

Oberstufe am Holbein-Gymnasium



Informationen und Ausfüllhinweise zu den Antragsformularen der W-/P-Seminare 2015-2017

Allgemeine Informationen:

Muster der Formulare, die für die **Seminar-Anträge** ausgefüllt werden müssen, hängen am Oberstufenbrett im Lehrerzimmer aus. Diese Formulare befinden sich auch auf der Holbein-Homepage unter www.holbein-gymnasium.de/oberstufe als Word-Dokumente und können dort heruntergeladen und am Computer ausgefüllt werden. Wie im letzten Jahr muss man für jedes Seminar nur ein Formular ausfüllen. Die erste Seite dient der Schulleitung zur Information über das geplante Seminar und wird dann auch zur Information für die Schüler vor den Seminarwahlen ausgehängt. Die zweite Seite dagegen wird nicht veröffentlicht, sondern ist nur vorgeschriebener Bestandteil des Seminarantrags. Bitte beachten, dass es seit diesem Jahr ein Konzept für die Studien- und Berufsorientierung am Holbein-Gymnasium gibt, das für alle P-Seminare verpflichtend ist.

Möchte man sich ein Bild darüber machen, ob das gewählte Thema für ein Seminar geeignet ist, kann man dies anhand der **Checklisten** überprüfen. Diese findet man etwas kompliziert unter dem Menüpunkt ‚Die Seminare‘ (<http://www.isb-oberstufegym.de/index.php?Seite=768>), dort gelangt man mittels der Menüpunkte (links am Rand) ‚Das W-Seminar‘ (www.isb-oberstufegym.de/index.php?Seite=7941&) und ‚Das P-Seminar‘ (www.isb-oberstufegym.de/index.php?Seite=8335&) weiter über ‚Materialien zum Seminar‘ zu vielen hilfreichen Dateien, u. a auch zu den Checklisten.

Bei Fragen zu den Seminaren kann man sich gerne an die OSK wenden oder auch an die Kolleginnen und Kollegen, die bereits ein Seminar anbieten.

Vorschläge für W- und P-Seminare für das nächste Schuljahr werden bitte bis spätestens **07.11.2014** in die OSK-Fächer gelegt, eine elektronische Version ist per E-Mail oder Stick an die OSK weiterzugeben (E-Mail-Adresse: korsch@holbein-gymnasium.de).

Ausfüllhinweise zu den Antragsformularen der W-/P-Seminare 2015-2017:

Eine **Untergliederung** der Formulare zur Beantragung eines W- oder P-Seminars bei der Schulleitung nach den verschiedenen Ausbildungsabschnitten ist verpflichtend.

Die Qualitätssicherung in den Seminaren erfolgt auch durch die Formen der Leistungserhebung und die dabei angelegten Kriterien. Dazu sind in der zweiten Tabelle des Formulars folgende **Angaben** zu machen:

- die geplanten **Formen der Leistungserhebungen**, z. B. mündliche Abfrage, Rechercheprotokoll, Mitschrift zum Beratungsgespräch, Zwischenbericht oder Exposé zur Seminararbeit, Referat, Vorbesprechung der Präsentation sowie
- die für jede Schülerin und jeden Schüler verpflichtende **Zahl der Leistungserhebungen**.

(Vgl. „Die Seminare in der gymnasialen Oberstufe“, Hg.: ISB; im Internet www.gymnasiale-oberstufe.bayern.de unter ‚Seminare‘)

Die Angabe von **Bewertungskriterien** zu den einzelnen Leistungserhebungen ist insbesondere dann sinnvoll und notwendig, wenn es sich um wenig vertraute Formen der Leistungserhebung handelt (z. B. Beratungsgespräch, Zwischenbericht oder Exposé zur Seminararbeit, Vorbesprechung einer Präsentation, Organisationsleistung). Für die im jeweiligen Seminar häufig verwendeten Formen können ggf. die entsprechenden Beobachtungs- und Bewertungsbögen mit abgegeben werden.

Im Feld „**Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars**“ können z. B. folgende Informationen eingetragen werden:

- erwartete Kenntnisse (z. B. Niveaustufen in den Fremdsprachen)
- geplante Exkursionen
- Kosten, die voraussichtlich für die Teilnehmer anfallen werden.

Die **mit „...“ gekennzeichneten Stellen** sollten mit den für Ihr Seminar zutreffenden Angaben ausgefüllt werden. (Die Kennzeichnung „...“ sollten Sie dabei überschreiben.) Weitere Eintragungen werden in den Tabellen und bei anzukreuzenden Kästchen erwartet.

gez. R. Brunner / S. Korsch